

Neuer Annoschrein eingeweiht

Von Martina Sedlacek

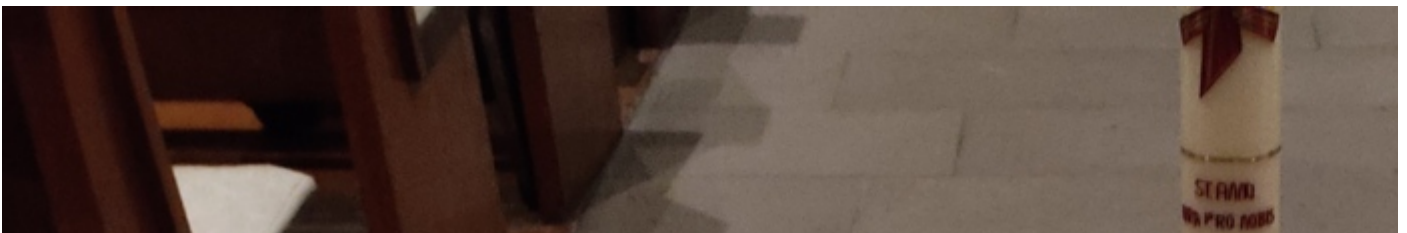
17. Februar 2021, 21:24





Wochenlang war das Ereignis vorbereitet und alles generalstabmäßig geplant, einmal sogar noch verschoben worden. Trotzdem konnte auch jetzt aufgrund der aktuellen Coronaschutzverordnung keine öffentliche Messe gefeiert werden. Daher wurde die Messe live ins Internet gestreamt, leider mit Tonproblemen.

Der Heilige Anno ließ sich von all dem nicht aus der Ruhe bringen und bewies am Karnevalsdienstag Humor: Er präsentierte sich vor der Messe ebenfalls mit Mund-Nasenschutz.





HIC IACUIT P
CENTUM OCTO A
USQUE AD ELEVA
1075 CORPUS
SANCTI ANNO

The image shows a black granite tombstone set into a light-colored stone floor. The tombstone is inscribed with Latin text in raised, gold-colored letters. It is decorated with several arrangements of flower petals: a heart-shaped ring of white and yellow petals at the top left, a large circular arrangement of yellow, white, and pink petals on the right side, and a heart-shaped ring of yellow and white petals at the bottom left. A black wrought-iron candle holder with a single white candle stands to the right of the tombstone. The background shows the corner of a church with wooden pews and a stone floor.

ARCHIEPISCOPI CO
ET FUNDATORIS H
QUEM MULTIS I
CLARIFICAVIT



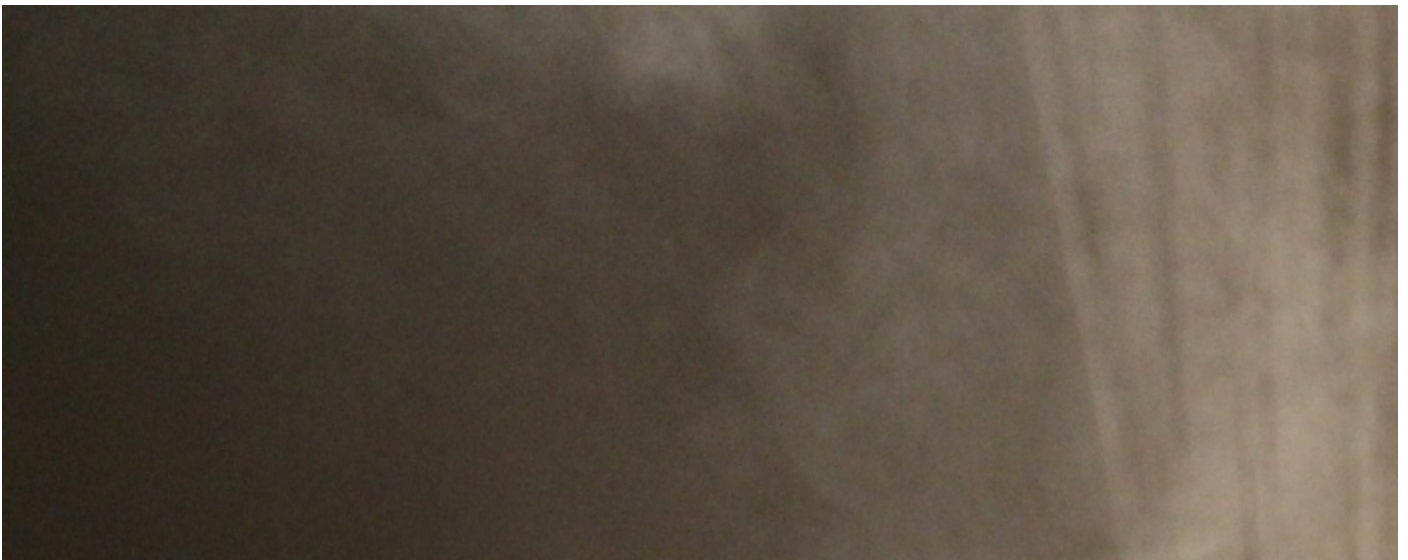
Die wunderschönen Blütenteppiche der indischen Patres auf dem Michalsberg können wir sonst nur am Erntedankfest bewundern. Zum gestrigen Festtag hatten die Patres das Grab des Heiligen Anno, im Mittelgang der Abteikirche, mit Blüten verziert (heute waren sie schon ein wenig "verweht").





Die feierliche Messe zelebrierte Generalvikar Dr. Markus Hofmann. Nach der Predigt folgte der eigentliche Festakt:

Die Karmelpatres sangen die Siegburger Heiligenlitanei in ihrer Landessprache, Pater Shaji begleitete auf dem Keyboard. Währenddessen trug Pater Rockson in feierlicher Prozession die Reliquien zur Annokapelle, wo er sie in den neuen, inneren, Schrein einsetzte.





Msgr. Hofmann segnete sie mit Weihwasser und Weihrauch. Dann betete er dort in der Anno-Kapelle das neue Gebet um die Fürsprache des heiligen Anno. Es entstand rund um die Vorbereitung der gestrigen Einsegnung des neuen Schreines.

Gütiger Gott,

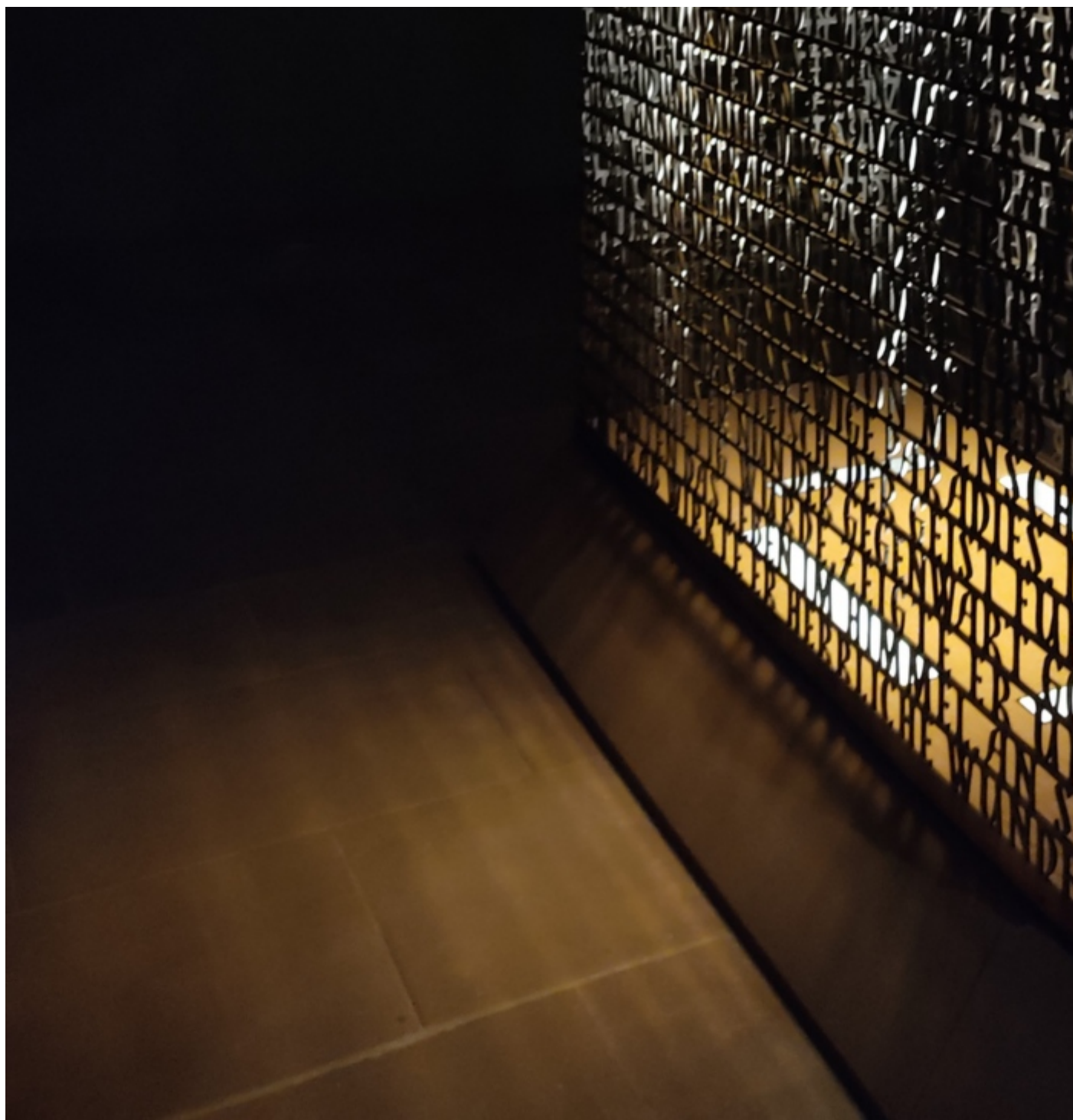
seit fast eintausend Jahren versammelt sich die Vielfalt Deiner Kirche in diesem Gotteshaus um den Altar und die Reliquien des heiligen Anno. Dieses Kloster war dem heiligen Anno Kraftquelle und ist bis heute vielen Gläubigen ein Leuchtturm des Glaubens.

Wir bitten Dich: Bestärke und auf die Fürsprache dieses Heiligen in einem Leben als authentische Zeugen Jesu Christi. Schenke uns den Mut, Glaube, Hoffnung und Liebe in Kirche und Gesellschaft zu leben, uns immer wieder von hier aussenden zu lassen und fortwährend Ruhe zu finden bei Dir.

Durch Jesus Christus unseren Herrn. Amen

(Urheber: Fabian Wilquin, Imprimatur-Nummer 106 250 I 90)







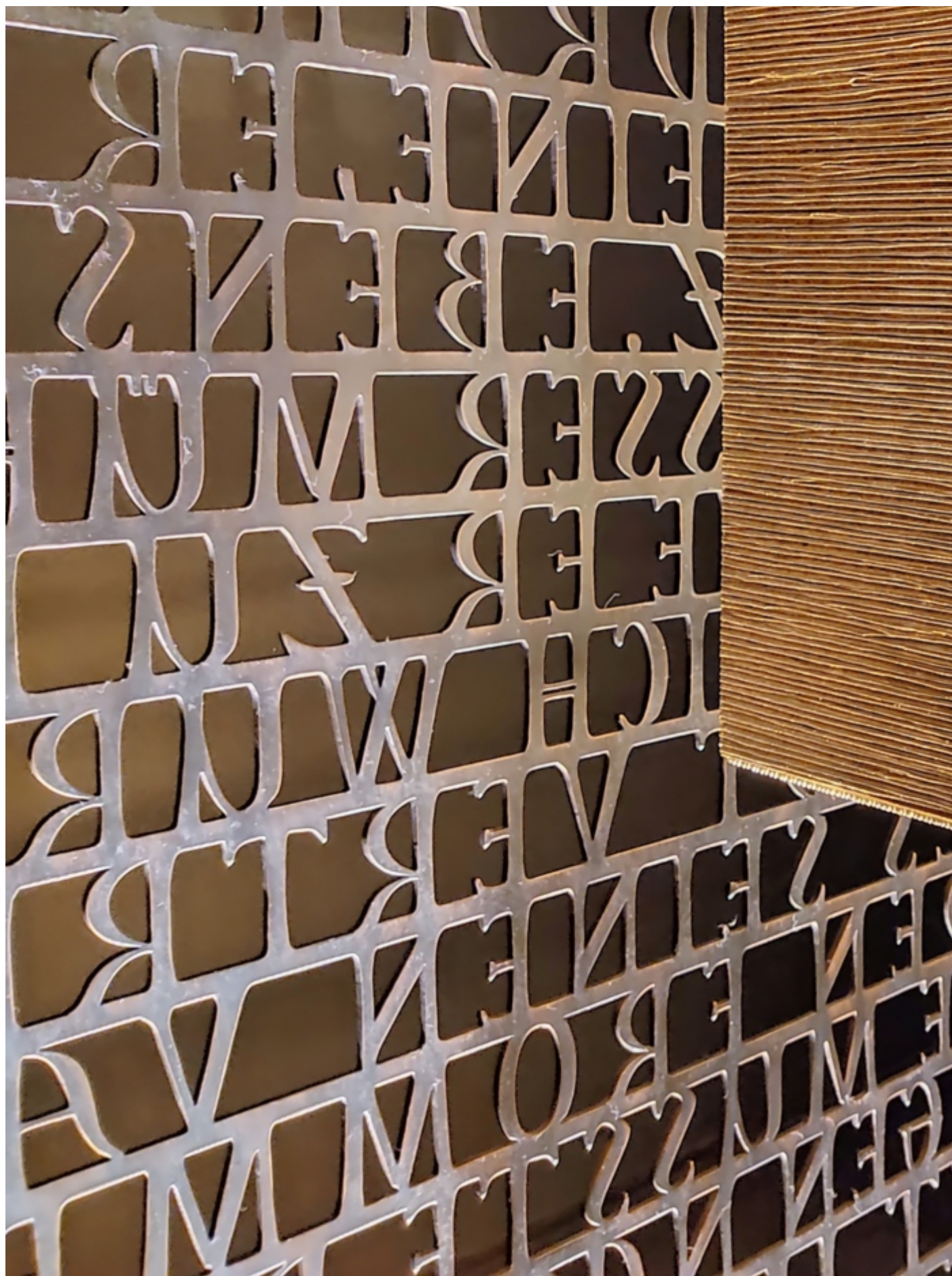
Der neue Annoschrein ist ein Werk des Künstlers Brody Neuenschwander aus Brüssel, der 2018 einen Künstlerwettbewerb des Erzbistums Köln zur Neugestaltung der Annokapelle gewinnen konnte. Sein Werk – ein Schreinhaus mit eingehängtem Reliquienkasten – besteht als „Buchstabenhaus“ aus den Lebensdaten Annos sowie Zeilen des Anno-Liedes.





Dieser Text wurde aus zwei großformatigen Metallplatten geschnitten, deren Teile dann gebogen und miteinander verschraubt ein hausförmiges Konstrukt von gut zwei Metern Höhe bilden. In diesem hängt eine rechteckige, mit vergoldeten Messingplatten verkleidet Metallkapsel, die die Reliquien des 1183 heiliggesprochenen Erzbischofs trägt.





Im Schreinshaus funkelt ein aufgehängter, kleiner Goldkasten. Dieser innere Schrein aus Stahl mit ständiger Be- und Entlüftung gefertigt, birgt die Reliquien des hl. Anno, die, nochmals in einem weiteren historischen Holzkasten geborgen, anlässlich der Schreinsweihe eingelegt wurden.

Ein Gang hinauf auf den Michaelsberg lohnt sich, denn der neue Schrein kann tagsüber zu den Öffnungszeiten der Abteikirche von 8.00 bis 20.00 Uhr besichtigt werden.

Die feierliche Messe mit der Einsegnung ist auf Facebook anzuschauen, man braucht keinen eigenen Zugang: Aufzeichnung des Livestreams (<https://www.facebook.com/ksisiegburg/videos/442278746979577/>) (Start bei 1:14)